

Michael Oenning

Beitrag von „CM“ vom 28. November 2008, 20:06

Ich kann es einfach nicht nachvollziehen. Jedes Mal, wenn wir früh in Führung gehen, lässt Oenning das Team anschließend nur noch hintenreinstellen und mauern. Als Tüpfelchen auf dem I bringt er dann Charistea, Engelhardt und Goncalves. Ersteren muss er ne komplette Halbzeit lang anbrüllen und ihn zum Laufen auffordern. Warum dann nicht mal Courage zeigen und wieder runternehmen, wenn er nichts bringt? Stattdessen Hände vors Gesicht und Sekunden zählen... und wie immer, nach früher Club-Führung: Gegentreffer kurz vor Schluss. Jeglicher Kredit, den ihm wer auch immer nach den letzten zwei Spielen eingeräumt hat, ist damit schlagartig verpufft. Selten hatte ein Trainer so große Schuld am verpassten Sieg.